

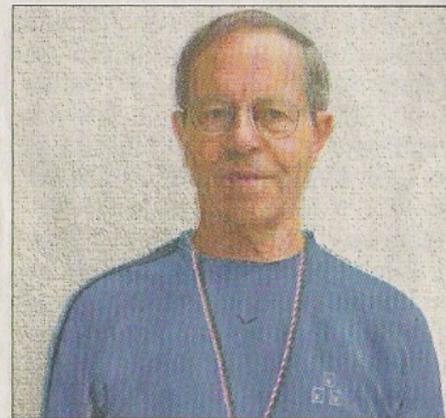
Reischl siegt bei Ultralang-Bestenkämpfen

Osterhofener Orientierungsläufer war zum Saisonauftakt erneut nicht zu schlagen

Osterhofen. (da) Mit einem überlegenen Sieg in der Altersklasse H 75 bei den deutschen Bestenkämpfen auf der Ultralang-Distanz startete Georg Reischl (TV Osterhofen) in die neue Wettkampf-Saison.

Traditionell beginnt das Orientierungslauf-Jahr auf Bundesebene mit den Bestenkämpfen auf der längsten Distanz. Die Ausrichter vom USV Jena hatten dafür einen Ausläufer des Thüringer Waldes an einem Saale-Stausee ausgewählt. In dem hügeligen Gelände mit zahllosen Schneisen hatten die Läufer auf den langen „Schlägen“ teilweise

knifflige Probleme bei der Routenwahl zu lösen. Gleichzeitig fand für das bayerische D-Kader ein Lehrgang statt, der nicht nur die beteiligten Schüler und Jugendlichen, sondern auch viele erwachsene Betreuer von der Fahrt nach Thüringen abhielt. So beteiligten sich nur wenige Läufer aus Niederbayern an diesen interessanten und gut organisierten Bestenkämpfen. Dieses Häuflein schlug sich aber sehr beachtlich. Einmal mehr war es der Osterhofener Georg Reischl, der in der Klasse H 75 nach einem fehlerfreien Lauf den klaren Sieg davontrug. Gute Platzierungen erzielte auch das Ehe-



Georg Reischl vom TV Osterhofen stellte sein Können erneut eindrucksvoll unter Beweis. (Foto: da)

paar Liebl, ebenfalls TV Osterhofen. Gertrud Liebl kam bei den Damen über 40 auf den siebten Platz und Siegfried Liebl erreichte in der Altersklasse H 45 in einem sehr großen Starterfeld Rang zwölf. In dieser Wettkampfgruppe belegte Udo Rößler, TSV Deggendorf, den 26. Platz. Sein Vereinskamerad Rudi Lorenz kam in der Altersklasse H 70 nach einer starken Leistung auf den hervorragenden vierten Rang.

Da die Bestenkämpfe auch der erste Bundesranglistenlauf in diesem Jahr waren, gab es für diese Teilnehmer auch eine Menge Ranglistenpunkte.